



AfA SEMINARE GMBH
ARBEITSRECHT
FÜR ARBEITNEHMER



- ⊕ miteinander
- ⊕ mitgestalten
- ⊕ mitbestimmen

Seminarprogramm 2019
für Betriebsräte

SEMINARE FÜR BETRIEBSRÄTE

- 04 | **GRUNDLAGEN BETRVG UND ARBEITSRECHT**
- 08 | **PRAXIS-WISSEN BR-ALLTAG**
- 10 | **DATENSCHUTZ UND MITBESTIMMUNG**
- 12 | **DATENSCHUTZ IM BR-BÜRO (INHOUSE WORKSHOP)**
- 13 | **DATENSCHUTZ IM BR-BÜRO (INTENSIV-SEMINAR)** **TIPP**
- 16 | **ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ**
- 20 | **POWER FÜR IHRE BR-ARBEIT: WEITERE THEMEN**
- 23 | **ANMELDEFORMULAR**

IHR PERSÖNLICHES SCHULUNGSANGEBOT

Jeder Betriebsrat ist anders aufgestellt und hat unterschiedliche Anforderungen. Wir beraten Sie gerne und stellen – wenn erforderlich – Ihr ganz persönliches Schulungsangebot zusammen. Auch nach dem Seminar haben Sie mit unseren AfA Arbeitsrechtsexperten weiterhin kompetente Ansprechpartner.

T 0911 / 37 66 77 78, E-Mail: info@afa-seminare.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Die Seminare finden in unseren modernen und lichtdurchfluteten Tagungsräumen statt – auf Wunsch auch gerne bei Ihnen vor Ort im Betrieb oder in einem Tagungshotel.

AfA Tagungszentren	Nürnberg Pirckheimerstraße 68 90408 Nürnberg	Frankfurt Schumannstraße 27 60325 Frankfurt	Bamberg An der Weberei 1 96047 Bamberg
	Berlin Invalidenstraße 79 10557 Berlin	Kühlungsborn Am Achterstieg 111 18225 Kühlungsborn	

Alle angebotenen Seminare erfüllen die Anforderungen an eine Freistellung nach § 37 Abs. 6 BetrVG. Eine Übernahme der Kosten hat durch den Arbeitgeber gem. § 40 Abs. 1 BetrVG zu erfolgen.

IHR ERFOLG IST UNSER ZIEL



Sie sind einzigartig. Genau so sollte auch Ihre Schulung sein: Perfekt abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse, Kenntnisse und Herausforderungen.

Die Auswahl des Themas und der Schulungsdauer liegt in Ihrer Hand. Neben Grundlagenschulungen, deren Inhalt und Umfang meist klar definiert sind, entwickeln wir auch – gemeinsam mit Ihnen – maßgeschneiderte Programme. Vom eintägigen Workshop bis hin zur mehrwöchigen Schulungsreihe sind Ihren Vorstellungen keine Grenzen gesetzt. Wir bieten für alle Bedürfnisse das passende Seminar – unabhängig von Ihrer Unternehmensgröße oder Branche.

VORTEILE AUF EINEN BLICK



INDIVIDUELL

Sie kennen den Wissensstand und Schulungsbedarf Ihres Gremiums am besten. Legen Sie die **Themenschwerpunkte** des Seminars gemeinsam mit unserem Referenten fest.



KOMPAKT

Sparen Sie wertvolle Zeit: Da die Schulungsinhalte an Ihrem Bedarf ausgerichtet sind, werden nur Themen geschult, die für Sie von Interesse sind.



PROFESSIONELL

Unsere Seminare werden ausschließlich von den Arbeitsrechtsexperten der AfA Rechtsanwälte gehalten. Eine **praxisnahe Erläuterung** der Inhalte ist damit garantiert.



KOOPERATIV

Gemeinsam statt alleine: Lernen im Team stärkt den **Zusammenhalt**. Nutzen Sie die Schulung gleichzeitig als Teambuilding und kehren Sie gestärkt ins Unternehmen zurück.



FLEXIBEL

Sie möchten während der Schulung nicht gestört werden und deshalb **außerhalb Ihres Unternehmens** tagen? Wir kümmern uns um passende Räumlichkeiten.



EFFIZIENT

Ein Preisvergleich zeigt, dass sich eine Inhouse-Schulung schon **ab zwei Teilnehmern** rechnen kann. Profitieren auch Sie vom guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

GRUNDLAGEN BETRVG UND ARBEITSRECHT

3 TAGE

PRAXISWORKSHOP: BETRIEBSVEREINBARUNG INHALT UND PRAKTISCHE UMSETZUNG

Stellen Sie Ihre eigenen Gesetze auf – mithilfe von Betriebsvereinbarungen gestalten Sie faire Arbeitsbedingungen und sorgen gleichzeitig für Rechtssicherheit in Auseinandersetzungen mit dem Arbeitgeber.

THEMEN

Grundlagen und Begriffe

- Abgrenzung: Regelungsabrede/ betriebliche Übung/ Gesamtzusage
- Regelungs- und Formvorschriften

Aus der Praxis: Inhalt und Gestaltung

- Was kann mit Betriebsvereinbarungen (nicht) geregelt werden?
- Aufbau und Gliederung der Betriebsvereinbarung
- Zustandekommen: Beschluss, Verhandlungen, Sachverständige

Lösung rechtlicher Probleme

- Einigungsstelle
- Beschlussverfahren

Beendigung einer Betriebsvereinbarung

- Kündigung und Fristablauf
- Zweckerreichung
- Betriebsstilllegung
- Nachwirkung

*„Eure Referenten
sind super –
sehr unterhaltsam und
äußerst kompetent!“*

Helmut F., Freiburg



Durchführung als Inhouse-Seminar:
Termin und Ort nach Absprache
Preis auf Anfrage

SEMINAR-EMPFEHLUNG

 3 TAGE

UNSER KLASSIKER – BETRVG UND ARBEITSRECHT KOMPAKT

Power für Ihre BR-Arbeit – das Kompaktseminar ermöglicht Ihnen einen schnellen Einstieg in die Grundlagen und informiert Sie über Ihre Rechte und Pflichten. Sie sind damit optimal auf Ihre täglichen Herausforderungen vorbereitet.

THEMEN**Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts**

- Aufbau der Betriebsverfassung
- Rechte und Pflichten des Betriebsrats
- Geschäftsführung des Betriebsrats
- Ablauf Betriebsratssitzung

Mitbestimmungstatbestände im Überblick

- Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten
- Mitbestimmung bei personellen Maßnahmen
- Anhörung bei Kündigungen
- Mitbestimmung bei Betriebsänderungen

Durchsetzung der Mitbestimmungsrechte

- Freiwillige und erzwingbare Betriebsvereinbarungen
- Einigungsstelle
- Arbeitsgerichtliches Beschlussverfahren
- Praxisbeispiele

Grundlagen des Arbeitsrechts

- Unbefristetes und befristetes Arbeitsverhältnis
- Inhalte Arbeitsvertrag und Direktionsrecht
- Arbeitszeitregelungen, Überstunden, Urlaub
- Haftung Arbeitnehmer und Arbeitgeber



Nürnberg: 21.–23. Mai 2019, 22.–24. Okt 2019,
18.–20. Feb 2020

Berlin: 24.–26. Sep 2019, 19.–21. Nov 2019,
17.–19. Mrz 2020

Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr, Ende 3. Tag: 16:00 Uhr
PREIS: 899,00 € zzgl. MwSt.

 3 TAGE

EINFÜHRUNG IN DAS BETRIEBSVERFASSUNGSRECHT BETRVG I, BETRVG II UND BETRVG III

Das Betriebsverfassungsgesetz, das „Gesetz der Betriebsräte“, enthält alle wichtigen Vorschriften zur Mitbestimmung und bildet die zentrale Grundlage der Betriebsratsarbeit. Dessen Inhalte müssen Sie als Betriebsrat kennen und gekonnt anwenden können.

THEMEN

Betriebsverfassungsrecht I

- Bedeutung der Betriebsverfassung
- Betriebsratsmitglied
- Betriebsratsgremium
- Geschäftsführung des Betriebsrats
- Mitbestimmungstatbestände im Überblick

Betriebsverfassungsrecht II

- Beteiligungsrechte im Überblick
- Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten
- Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten
- Durchsetzung der Mitbestimmungsrechte

Betriebsverfassungsrecht III

- Wirtschaftsausschuss
- Betriebsänderung
- Betriebsübergang
- Interessenausgleich und Sozialplan
- Durchsetzung der Mitbestimmungsrechte

*„Spitze,
weiter so!“*

Andrea T., Berlin



**Durchführung als Inhouse-Seminar:
Termin und Ort nach Absprache
Preis auf Anfrage**

 3 TAGE

EINFÜHRUNG IN DAS ARBEITSRECHT ARBR I, ARBR II UND ARBR III

Umfassende Kenntnisse der arbeitsrechtlichen Grundlagen sind das Fundament für eine gute Betriebsratsarbeit. Nur mit diesem Wissen können die Kollegen vom Berufseinstieg bis zur Kündigung umfassend beraten werden.

THEMEN

Arbeitsrecht I

- Basics des Arbeitsrechts
- Begründung des Arbeitsverhältnisses
- Besondere Formen und Befristung

Arbeitsrecht II

- Ausgestaltung des Arbeitsverhältnisses
- Entgelt und Arbeitszeit
- Auswirkungen von Betriebsvereinbarungen und Tarifverträgen
- Störungen im Arbeitsverhältnis
- Arbeitnehmerschutz
- Arbeitsgerichtliches Verfahren

Arbeitsrecht III

- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Beendigung durch Kündigung
- Beendigung durch Aufhebungsvertrag
- Folgen der Beendigung
- Beteiligung des Betriebsrats und der SBV

„Komplexe Sachverhalte wurden anhand von praxisnahen Fällen erläutert.“

Daniela E., Nürnberg



Durchführung als Inhouse-Seminar:
Termin und Ort nach Absprache
Preis auf Anfrage

PRAXIS-WISSEN BR-ALLTAG

1 TAG

PROTOKOLLFÜHRUNG FORMALIEN KENNEN, FEHLER VERMEIDEN

Schnell verfasst, präzise ausgearbeitet und verständlich formuliert – das sind die wesentlichen Anforderungen an Sitzungsprotokolle. Doch auch zahlreiche formale und inhaltliche Vorgaben sind zu berücksichtigen.

THEMEN

Betriebsrats-sitzung – worauf ist zu achten?

- Ladung und Tagesordnung
- Verhinderung von Betriebsratsmitgliedern
- Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung
- Sitzungsniederschrift

Schriftführung

- Erstellen einer Niederschrift
- Inhaltliche Vorgaben
- Form und Zeitpunkt der Ausfertigung

Verfahrensvorschriften

- Vorlage und Aushändigung
- Einsichts- und Beanstandungsrecht

Praxistraining

- Wortprotokoll
- Gesondertes Beschlussprotokoll
- Abstimmungsergebnis
- Erstellung des Protokollrahmens und -textes
- Ordnungsgemäße Strukturierung



Durchführung als Inhouse-Seminar:
Termin und Ort nach Absprache
Preis auf Anfrage

 2 TAGE

GESCHÄFTSORDNUNG UND BESCHLUSSFASSUNG SO STRUKTURIEREN SIE DIE BR-ARBEIT

Transparenz und Effizienz – das sind die wesentlichen Anforderungen an die Organisation der BR-Arbeit. Eine Geschäftsordnung schafft klare Strukturen und regelt wichtige Formalien für eine ordnungsgemäße Beschlussfassung.

THEMEN

Grundlagen und Inhalt einer Geschäftsordnung

- Gesetzliche Grundlagen als Rahmenbedingungen
- Inhalt der Geschäftsordnung
- Beispiele

Erlass einer Geschäftsordnung

- Schriftform
- Beschlussfassung

Ordnungsgemäße Beschlussfassung

- Ladung zur BR-Sitzung: Frist, Form, Teilnehmer
- Tagesordnung: Frist, Form, Inhalt, Ergänzung
- Beschlussfähigkeit
- Fehlerhafte Beschlussfassung
- Rechtsfolgen

Aus der Praxis

- Beschlussfassung zu personellen Einzelmaßnahmen
- Beschlussfassung in sozialen Angelegenheiten
- Beschlussfassung in besonderen Fällen

*„Genialer Referent!
Er hat es geschafft, das
trockene Thema anschaulich
rüber zu bringen.“*

Timo L., Erfurt



Durchführung als Inhouse-Seminar:
Termin und Ort nach Absprache
Preis auf Anfrage

MITBESTIMMUNG UND DATENSCHUTZ

2 TAGE

GRUNDLAGEN DATENSCHUTZ EINSTIEG LEICHT GEMACHT

Aller Anfang ist gar nicht schwer – das gilt auch beim Datenschutz! Verschaffen Sie sich in zwei Tagen einen ersten Überblick über die neue Rechtslage. Unser Einstiegsseminar vermittelt Ihnen praxisnah und gut verständlich wichtige Grundkenntnisse zur DS-GVO und zum BDSG-neu.

THEMEN

Grundprinzipien

- Datenschutzrecht – Verbot mit Erlaubnisvorbehalt
- Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten
- Datenschutz und Persönlichkeitsrecht

Der Beschäftigtendatenschutz

- Vorgaben der DS-GVO für den Beschäftigtendatenschutz
- Datenverarbeitung nach § 26 BDSG-neu
- Das Kriterium der Erforderlichkeit
- Beschäftigtendaten zur Aufklärung von Straftaten

Grenzen der Mitarbeiterüberwachung

- Zulässiger Einsatz von Videokameras
- Überwachung von E-Mail- und Internetnutzung
- Internetrecherche in sozialen Netzwerken

Kontrollinstanzen im Datenschutz

- Der (betriebliche) Datenschutzbeauftragte
- Der Betriebsrat
- Externe Kontrolle durch Aufsichtsbehörden

„Tolle Organisation.
Wir kommen wieder!“

Matthias E., Bremen



Durchführung als Inhouse-Seminar:
Termin und Ort nach Absprache
Preis auf Anfrage

2 TAGE

DATENSCHUTZ UND BR-ARBEIT DS-GVO UND BDSG-NEU

Die neue Rechtslage stellt den Arbeitnehmerdatenschutz mehr denn je in den Fokus. Bestimmen Sie aktiv mit und erstellen Sie Betriebsvereinbarungen, die dem Arbeitgeber Grenzen aufzeigen und allen Mitarbeitern Sicherheit geben.

THEMEN

Grundlagen Beschäftigtendatenschutz

- Datenschutzrecht – Verbot mit Erlaubnisvorbehalt
- Vorgaben der DS-GVO für den Beschäftigtendatenschutz
- Datenverarbeitung nach § 26 BDSG-neu
- Rechte der Betroffenen im Überblick

Reichweite der Mitbestimmung im Datenschutz

- Mitbestimmungsrecht nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG
- Betriebsvereinbarung als spezifischere Vorschrift nach Art. 88 DS-GVO
- Anpassungsbedarf bestehender Betriebsvereinbarungen?
- Die Rahmen-IT-Vereinbarung

Kontrollinstanzen im Datenschutz

- Der (betriebliche) Datenschutzbeauftragte
- Der Betriebsrat
- Externe Kontrolle durch Aufsichtsbehörden
- Rechtsfolgen bei Datenverstößen

Datenverarbeitung durch den Betriebsrat

- Datenschutzrechtliche Einordnung: BR als eigene verantwortliche Stelle?
- Betriebsverfassungsrecht versus Datenschutzrecht
- Kontrolle des BR durch Arbeitgeber, bDSB, Aufsichtsbehörde?
- Organisation Datenschutz im BR-Büro



Durchführung als Inhouse-Seminar:
Termin und Ort nach Absprache
Preis auf Anfrage

DATENSCHUTZ IM BETRIEBSRATSBÜRO

Der Betriebsrat hat sich selbst um den Datenschutz in seinen eigenen vier Wänden zu kümmern. Wie das im Einzelnen umzusetzen ist, darüber herrscht große Unsicherheit. Ist der BR eigene verantwortliche Stelle mit der Folge, dass er selbst einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten zu bestellen hat? Darf bzw. muss der Arbeitgeber oder die Aufsichtsbehörde den BR überwachen?

 1 TAG

DS-GVO IM BR-BÜRO INHOUSE KOMPAKT

In unserem Inhouse Kompaktseminar zeigen wir dem Gremium, welche zwingenden gesetzlichen Vorgaben einzuhalten und wie diese in der Praxis umzusetzen sind. Wir geben Tipps und erläutern anhand von Checklisten, wie die erforderlichen Strukturen und Prozesse geschaffen werden.

THEMEN

Rolle des BR im Datenschutz

- Rechte und Pflichten BR nach DS-GVO und BDSG-neu
- Betriebsverfassungsrecht versus Datenschutzrecht
- Kontrollrechte BR hinsichtlich Mitarbeiterdaten(schutz)

Datenschutzrechtliche Stellung des BR und Haftung

- BR als eigene verantwortliche Stelle: Vorgaben nach DS-GVO
- Kontrolle BR durch Arbeitgeber und Aufsichtsbehörde
- Haftung des BR

Organisation Datenschutz im BR-Büro

- Dokumentenmanagement, Zeitplan und Checkliste
- Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
- Berechtigungs- und Löschkonzept

Durchführung als Inhouse-Seminar:
Termin und Ort nach Absprache
Preis auf Anfrage



 3 TAGE

DS-GVO IM BR-BÜRO INTENSIV-SEMINAR



Wir zeigen detailliert, welche zwingenden gesetzlichen Vorgaben einzuhalten und wie diese in der Praxis umzusetzen sind. Wir geben Tipps und erläutern anhand von Checklisten, wie die erforderlichen Strukturen und Prozesse geschaffen werden. Ein Erfahrungsaustausch unter Kolleginnen und Kollegen rundet das Praxisseminar ab.

THEMEN

Rolle des BR im Datenschutz

- Rechte und Pflichten BR nach DS-GVO und BDSG-neu
- Betriebsverfassungsrecht versus Datenschutzrecht
- Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG
- Betriebsvereinbarung als Rechtsgrundlage für Datenverarbeitung

Datenschutzrechtliche Stellung des BR

- Praxisgerechtes Vorgehen: Vereinbarung mit Arbeitgeber
- Kontrolle BR durch Arbeitgeber und Aufsichtsbehörde
- Bestellung (eigener) bDSB oder Datenschutz-Koordinator

Organisation Datenschutz im BR-Büro

- Dokumentenmanagement, Zeitplan und Checkliste
- Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
- Erstellung Berechtigungskonzept
- Löschvorgaben nach DS-GVO



Haftung des BR

- Haftung nach dem BetrVG
- Haftung für Datenschutzverstöße nach DS-GVO
- BR als Adressat von Bußgeldbescheiden und Haftpflichtversicherung



Jeweils 3 Referenten:
AfA Datenschutzexperte
Vertreter Aufsichtsbehörde
Arbeitsrichter

Frankfurt: 26.–28. Mrz 2019
Nürnberg: 27.–29. Mai 2019
Berlin: 24.–26. Sep 2019

Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr, Ende 3. Tag: 16:00 Uhr
PREIS: 1.199,00 € zzgl. MwSt

(inkl. umfassender Schulungsunterlagen, Verpflichtung und gemeinsamer Abendveranstaltung am ersten Seminartag)

2 TAGE

HOMEOFFICE UND TELEARBEIT FLEXIBLE EINTEILUNG DER ARBEITSZEIT

Zeitersparnis, Familienfreundlichkeit und Flexibilität – die Vorteile der mobilen Arbeit überzeugen. Die größte Gefahr besteht jedoch in der Vermischung von Beruflichem und Privatem. Hier ist der Betriebsrat gefordert.

THEMEN

Homeoffice, Telearbeit, mobile Arbeit

- Abgrenzung der Beschäftigungsformen
- Vorteile und Risiken im Überblick
- Datenschutz zu Hause und unterwegs

Beteiligungsrechte des Betriebsrats

- Reichweite der Mitbestimmung bei Homeoffice & Co.
- Informations- und Kontrollrechte
- Arbeits- und Gesundheitsschutz

Rechte der Mitarbeiter

- Anspruch auf Homeoffice?
- Vertragsänderung, Änderungskündigung, Versetzung
- Arbeitszeitfragen, insbesondere Vertrauensarbeitszeit
- Fragen zur Qualifizierung

Ausgestaltung mobiler Arbeit

- Vorteile und Risiken im Überblick
- Zeiterfassung
- Ausstattung und Kostentragung
- Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Fragen
- Praxisbeispiele Betriebsvereinbarungen

„Komplexe Sachverhalte wurden anhand von praxisnahen Fällen erläutert.“

Daniela E., Nürnberg



Durchführung als Inhouse-Seminar:
Termin und Ort nach Absprache
Preis auf Anfrage

3 TAGE

PRAXIS-WORKSHOP DATENSCHUTZ UND BR-ARBEIT

Die Einführung technischer Systeme und die damit einhergehenden datenschutzrechtlichen Themen stehen zunehmend im Fokus der betrieblichen Mitbestimmung. In unserem Intensiv-Workshop widmen wir uns den rechtlichen Problematiken anhand Ihrer bestehenden oder anstehenden Betriebsvereinbarungen.

THEMEN

Grundlagen Beschäftigtendatenschutz

- Datenschutzrecht – Verbot mit Erlaubnisvorbehalt
- Vorgaben der DS-GVO für den Beschäftigtendatenschutz

Reichweite der Mitbestimmung

- Mitbestimmungsrecht nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG
- Betriebsvereinbarung als spezifischere Vorschrift nach Art. 88 DS-GVO
- Anpassungsbedarf bei bestehenden Betriebsvereinbarungen?
- Die Rahmen-IT-Vereinbarung

Datenverarbeitung durch den Betriebsrat

- Datenschutzrechtliche Einordnung: BR als eigene verantwortliche Stelle?
- Betriebsverfassungsrecht versus Datenschutzrecht
- Kontrolle des BR durch Arbeitgeber, bDSB, Aufsichtsbehörde?

Organisation Datenschutz im BR-Büro

- Erstellung Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
- Auskunfts- und Informationsrechte BR
- Einsicht in Bruttoentgeltlisten

Betriebsvereinbarungen in der Praxis

(vorherige Abstimmung, welche bereits existierenden BVs zu technischen Systemen/ Datenschutz durchgesprochen werden im Hinblick auf gute/ zielführende Formulierungen und praktische Umsetzung)



Durchführung als Inhouse-Seminar:
Termin und Ort nach Absprache
Preis auf Anfrage

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

2 TAGE

GRUNDLAGEN GESUNDE UND SICHERE ARBEIT

Gesund und sicher, so sollte ein Arbeitsplatz gestaltet sein. Belastungen und Gefahren sind frühzeitig zu erkennen und schnell zu beseitigen. So wird eine gesundheitsförderliche Arbeitsumgebung für die gesamte Belegschaft geschaffen.

THEMEN

Rechtliche Grundlagen

- Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsgesetz
- Arbeitsstättenverordnung
- Unfallverhütungsvorschriften
- Europäische Vorgaben

Überblick: Umsetzung gesunder Arbeit

- Arbeitsstätte, Arbeitsplatz
- Gefährdungsbeurteilungen, Dokumentationen
- Arbeitsunfähigkeit, Wiedereingliederung
- Lärm, Gefahrstoffe
- Unterweisung der Beschäftigten

Mitbestimmung des Betriebsrats

- Voraussetzungen der Mitbestimmung
- Ausübung des Mitbestimmungsrechts
- Zusammensetzung des Arbeitsschutzausschusses
- Beteiligung Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit

„Toll! Hat sehr viel Spaß gemacht und ich habe viele nützliche Tipps bekommen!“

Michael B., München



Durchführung als Inhouse-Seminar:
Termin und Ort nach Absprache
Preis auf Anfrage

2 TAGE

BETRIEBLICHES ENGLIEDERUNGSMANAGEMENT SANFTER WIEDEREINSTIEG

Ein erkrankter Kollege kehrt nach längerer Abwesenheit an seinen Arbeitsplatz zurück. Nun liegt es an Ihnen, den Wiedereinstieg so zu gestalten, dass eine erneute Arbeitsunfähigkeit verhindert und die Arbeitsfähigkeit wiederhergestellt werden kann.

THEMEN

Grundlagen

- Begriffe, Definitionen
- Rechtsgrundlagen
- Beteiligte Akteure
- Zielsetzung des BEM

Bedeutung des BEM für den Arbeitnehmer

- Pflichten des Arbeitgebers
- Teilnahmerecht/ -pflicht des Arbeitnehmers?
- Auswirkungen auf den Kündigungsschutz
- Rolle des Integrationsamts bei schwerbehinderten Menschen

Rolle des Betriebsrats

- BEM und Beteiligungsrecht des Betriebsrats
- Umsetzung im Betrieb durch BEM-Vereinbarung
- Inhalte einer BEM-Vereinbarung
- Unterrichtung und Kontrolle, Rechte aus § 167 Abs. 2 SGB IX
- Exkurs: Beteiligungsrechte der Schwerbehindertenvertretung

Datenschutz im BEM

- Problemstellung und Handlungsbedarf
- Verantwortlichkeit des Arbeitgebers für Datenschutz im BEM-Verfahren
- Einwilligung in die Verarbeitung sensibler Daten



Durchführung als Inhouse-Seminar:
Termin und Ort nach Absprache
Preis auf Anfrage

 1 TAG

MOBBING UND DISKRIMINIERUNG FAIRER UMGANG MIT KOLLEGEN

Angst und Verunsicherung bestimmen den Alltag von Mobbing-Opfern. Entwickeln Sie wirksame Strategien, um Mobbing am Arbeitsplatz zu verhindern und schaffen Sie die Basis für ein gesundes Betriebsklima.

THEMEN

Mobbing – Was ist das?

- Streit oder Psychoterror? Merkmale von Mobbing
- Mobbingursachen und -handlungen
- Folgen von Mobbing für Betroffene und den Betrieb

Reaktionsmöglichkeiten betroffener Arbeitnehmer

- Vorgehen gegen Mobbinghandlungen und Abmahnungen
- Beschwerderecht, Leistungsverweigerungsrecht
- Eigenkündigung bzw. Aufhebung des Arbeitsverhältnisses
- Strafrechtliches Vorgehen gegen den Arbeitgeber und mobbende Kollegen

Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats

- Behandlung von Mobbingbeschwerden
- Betriebsvereinbarung zu Mobbing
- Beantragung von Maßnahmen nach § 80 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG
- Versetzung/ Entfernung von betriebsstörenden Mitarbeitern

Durchsetzung der Ansprüche

- Unterlassungsansprüche und Beseitigungsansprüche gegen Täter und Arbeitgeber
- Schadensersatz und Schmerzensgeld
- Beweislast
- Ausschlussfristen und Verjährung



Durchführung als Inhouse-Seminar:
Termin und Ort nach Absprache
Preis auf Anfrage

 3 TAGE

GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG PSYCHISCHE BELASTUNGEN ERKENNEN UND VERMEIDEN

Zeit- und Leistungsdruck können krankmachen. Die zunehmende Belastung führt zu arbeitsbedingten psychischen und psychosomatischen Befindlichkeitsstörungen mit teils erheblichen Folgen – das muss nicht sein!

THEMEN

Basiskenntnisse

- Zentrale Begriffe: Psychische Belastung, Beanspruchung
- Potenzial der Methode: Was kann ich mit der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung erreichen?
- Arbeit: gesundheitsförderliche und krankmachende Arbeitsbedingungen

Durchsetzung im Betrieb

- Wer hat welche Rechte und Pflichten?
- Wo steht das alles?
- Von der Einigungsstelle zur belastbaren BV

Methodenkoffer

- Gefährdungsbeurteilung Schritt für Schritt: optimale Planung, Schwierigkeiten überwinden, von Best-Practice-Beispielen lernen
- Methoden: Überblick, Auswahl der passenden Methode für den Betrieb
- Maßnahmen planen: Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung bewerten, wichtige Gestaltungsprinzipien

„Ein Inhouse-Seminar bei dem wir uns um nichts weiter kümmern mussten. Wir buchen wieder eine Schulung.“
Hanne G., Stuttgart



Durchführung als Inhouse-Seminar:
Termin und Ort nach Absprache
Preis auf Anfrage

POWER FÜR IHRE BR-ARBEIT

WEITERE SEMINARTHEMEN IM ÜBERBLICK

Die Schulungsmöglichkeiten für Betriebsräte sind vielfältig. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl weiterer Themen, die für Ihr Gremium interessant sein können.

THEMEN

Wissen im BR-Alltag

- BR-Vorsitz und Stellvertreter
- Umstrukturierung, Betriebsänderung
- Insolvenz des Arbeitgebers
- Leiharbeit/ Werkverträge
- Gesamtbetriebsrat, Konzernbetriebsrat, Europäischer Betriebsrat
- Entlohnungsgrundsätze und Zielvereinbarungen
- Geheimhaltung und Haftung
- Aktuelle Rechtsprechung

Kommunikation

- Verhandeln auf Augenhöhe
- Konfliktmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit

Vertretungen und Ausschüsse

- Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Schwerbehindertenvertretung
- Wirtschaftsausschuss
- Betriebsausschüsse
- Arbeitsgruppen

„Super Beispiele, dadurch konnte man die komplexen Sachverhalte deutlich besser verstehen. Empfehle Euch weiter!“
Axel M., Frankfurt



Durchführung als Inhouse-Seminar:
Termin und Ort nach Absprache
Preis auf Anfrage

IHRE 10 SCHRITTE ZUM ERFOLG

**Ihr Gremium interessiert sich für eine Schulung?
Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.**

- 1.** Sie füllen das Anfrageformular (Seite 23) aus oder schicken uns eine E-Mail an info@afa-seminare.de.
- 2.** Im Rahmen eines Telefonats klären wir Ihren Bedarf und Ihre Erwartungen an das Seminar.
- 3.** Sie erhalten von uns ein Angebot mit einer detaillierten Kosten- und Inhaltsübersicht.
- 4.** Wir passen das Schulungsprogramm schrittweise gemeinsam mit Ihnen an und setzen Themenschwerpunkte.
- 5.** Sie nennen uns Ihren Terminwunsch und gerne auch – falls bereits bekannt – Ihren Referentenwunsch.
- 6.** Je nach Bedarf kümmern wir uns um externe Tagungsräume und besprechen mit Ihnen die Seminartechnik.
- 7.** Wir organisieren die Anreise und Unterbringung des Referenten, wahlweise auch der Teilnehmer.
- 8.** Sie erhalten umfangreiche Schulungsunterlagen und zum Abschluss ein Teilnahmezertifikat.
- 9.** Zur Qualitätssicherung wird die Schulung im Nachgang bewertet und von unserem Team ausgewertet.
- 10.** Bei Fragen können Sie jederzeit, auch nach dem Seminar, Ihren Referenten kontaktieren.



Berlin - Mitte

Invalidenstraße 79
10557 Berlin

Neue Niederlassung in Berlin

ICH INTERESSIERE MICH FÜR IHR SEMINARANGEBOT

MEINE KONTAKTDATEN:

FIRMA

NAME, VORNAME

STRAßE, NR.

PLZ, ORT

E-MAIL

TEL

ICH BITTE UM ZUSENDUNG EINES ANGBOTS FÜR EIN INHOUSE-SEMINAR:

Thema _____

Terminwunsch _____ Anzahl Teilnehmer _____

Schulungsort _____

ICH MELDE MICH FÜR FOLGENDE VERANSTALTUNG AN:

Thema _____

Termin _____ Preis _____

Schulungsort: Nürnberg Frankfurt Berlin

Ich erhalte eine Anmeldebestätigung mit allen weiteren Informationen.
Die Teilnahmegebühr wird nach Erhalt der Anmeldebestätigung entrichtet.
Die AGB liegen mir vor und ich bin damit einverstanden.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT/ FIRMENSTEMPEL

Betriebsräte voran: Faire Mitbestimmung stärken

Mit Arbeit spielt man nicht



Unter anderem mit: Sabine Asgodom,
Stefan Sell, Sabine Pfeiffer,
Daniel Hammer, Wolfgang Däubler, Annie O

www.sommertagung.info



POTSDAM 15. - 19. Juli 2019